



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Medienmitteilung

Zürich, 15. Dezember 2025

Festsetzung des Steuerfusses 2026/2027: positive Entwicklung – mehr wäre möglich gewesen

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) nimmt die im Rahmen der Budgetdebatte 2026 beschlossene Senkung des kantonalen Steuerfusses um drei Prozentpunkte auf 95 Prozent verhalten positiv zur Kenntnis. Allerdings wäre eine Senkung um fünf Prozent möglich gewesen. Denn angesichts der seit Jahren hohen Überschüsse hätte sich der Kanton Zürich einen mutigeren Schritt problemlos leisten können.

In den Jahren 2016 bis 2024 erzielte der Kanton Zürich Überschüsse von insgesamt beinahe vier Milliarden Franken. Für das Jahr 2025 erwartet der Kanton gemäss Finanzverwaltung erneut einen Überschuss von rund 700 Millionen Franken. Aus Sicht des KGV ist klar: Dieses Geld soll den Steuerzahlenden im Kanton Zürich zugutekommen. Mit der vom Kantonsrat beschlossenen Senkung des Steuerfusses um drei Prozentpunkte wird diesem Anliegen teilweise Rechnung getragen. Der KGV begrüßt diesen Entscheid, hätte sich jedoch eine weit mutigere Senkung von mindestens fünf Prozentpunkten gewünscht.

Die Verwaltung im Kanton Zürich wächst kontinuierlich. Sie wird immer grösser, immer teurer und legt Jahr für Jahr stärker zu als die Bevölkerung. Auch die Zahl der kantonalen Stellen nimmt ungebremst zu. Der Staat konkurrenziert die Privatwirtschaft zunehmend – nicht zuletzt mit überdurchschnittlich hohen Löhnen. Während sich private Unternehmen dem Wettbewerb stellen müssen und dadurch fit und schlank bleiben, ist die Verwaltung weitgehend konkurrenzlos. Das Wachstum des üppig vorhandenen Verwaltungsapparats kann nur gebremst werden, wenn dem Kanton Steuergelder entzogen werden. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt deutlich: Der Kanton schafft es aus eigener Kraft nicht, schlank und effizient zu werden.

Geschäftsführer Thomas Hess: „Die Senkung des Steuerfusses um drei Prozentpunkte und die damit verbundene Entlastung der Steuerzahlenden um rund 240 Mio. Franken ist für den Kanton Zürich bei einem Budget von über 20 Milliarden Franken positiv aber kaum spürbar. Eine Senkung um fünf Prozent wäre möglich gewesen. Von der dringend nötigen Kur für einen schlanken Staat bleibt man somit weiterhin weit entfernt.“

Kontakt für Medienschaffende:

Thomas Hess, Geschäftsleiter, Mobile 079 774 36 60, thomas.hess@kgv.ch



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) ist die Dachorganisation der KMU im Kanton Zürich. Er bildet die Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik und unterstützt die angeschlossenen Organisationen und deren Mitglieder überall dort, wo diese bestimmte Leistungen und die Vertretung und Durchsetzung ihrer Interessen nicht selbst erbringen können. Zudem ergänzt der KGV die Leistungen der örtlichen und lokalen Gewerbevereine und Berufsverbände.

Der KGV fasst rund 17'000 Mitglieder der örtlichen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände zu einer starken Interessengemeinschaft zusammen. Diese sind in zwölf Bezirksgewerbeverbänden, 108 örtlichen Gewerbevereinen sowie in 70 regionalen und kantonalen Berufsverbänden organisiert. Dieser Zusammenschluss einer grossen Anzahl Klein- und Mittelbetriebe zu einer Dachorganisation gibt dem Gewerbe und den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kanton Zürich eine bedeutende und mitentscheidende Stimme in staatspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Die lokalen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände delegieren Aufgaben an die Dachorganisation KGV mit dem Ziel, die eigenen Ressourcen besser einzusetzen und den Nutzen für die angeschlossenen Mitglieder nachhaltig zu mehren. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik setzt sich der KGV für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Gewerbe im Kanton ein.



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Wir sind die Wirtschaft

Ilgenstrasse 22 | 8032 Zürich
Tel. 043 288 33 61 | info@kgv.ch | www.kgv.ch